

SWSG sorgt für sicheren Spielplatz der Plieninge Schneckenhäuser

Spende unterstützt Stiftung Jugendhilfe aktiv bei ihrer Arbeit mit autistischen Kindern

Egal, ob mit oder ohne Behinderung: Auf Kinder übt ein Spielplatz immer magische Anziehungskräfte aus. Große Enttäuschung herrscht deshalb seit einer TÜV-Überprüfung bei den Kindern der Schneckenhäuser der Stiftung Jugendhilfe aktiv in Plieningen. Die beliebte Kletterburg in der Einrichtung für Kinder mit autistischen Verhaltensweisen ist nicht mehr ausreichend sicher. Die Stuttgarter Wohnungs- und Städtebaugesellschaft (SWSG) gibt nun mit einer Spende über 10.000 Euro Anlass zur Hoffnung auf baldigen Kletterspaß.

Stuttgart, 19. November 2018

Eigentlich könnten die rund 32 Kinder in den fünf Schneckenhäusern der Stiftung Jugendhilfe aktiv in Plieningen problemlos in den Regelschulen dem Unterricht folgen, gäbe es da nicht diesen einen Punkt: Sie alle eint, dass sie autistisches Verhalten zeigen und sich daher nicht im Unterrichtsalltag zurechtfinden. Mehr Förderung und Freiräume bieten die fünf Schneckenhäuser der Stiftung Jugendhilfe aktiv in Plieningen. Dort werden die Kinder im Alter von sieben bis 16 Jahren von Lehrkräften nach passgenauen Konzepten unterstützt, um den Haupt- oder Förderschulabschluss zu erreichen.

In neun Klassenstufen findet Unterricht in den Schneckenhäusern statt, täglich reicht das Bildungsangebot bis in den Nachmittag hinein. Dabei geht es nicht nur um die schulische Bildung. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Schneckenhauses haben auch die körperlichen, geistigen und seelischen Entwicklungsbereiche der Kinder im Auge und beziehen das Lebensumfeld der Kinder mit den Bezugspersonen mit ein – und dazu gehört natürlich auch ein funktionstüchtiger Spielplatz. „Die Schneckenhäuser füllen eine wichtige Nische bei der Betreuung von Kindern mit autistischen Verhaltensweisen“, sagte Jan Böhme, Leiter des SWSG-Sozialmanagements bei der Übergabe der Spende, „Deshalb freuen wir uns, das Angebot mit unserer Spende unterstützen zu können.“

Große Freude herrschte bei den Verantwortlichen der Stiftung Jugendhilfe aktiv bei der Übergabe auf dem Fest 15 Jahre Schneckenhäuser. Thomas Kuhn, Regionalleiter der Stiftung, erklärte, dass nach 15 Jahren die Schneckenhäuser zum festen Bestandteil in der Stuttgarter Hilfelandschaft für autistische Kinder zählen. Dies werde auch durch die Spende der SWSG unterstrichen.

www.jugendhilfe-aktiv.de



Foto: Große Freude herrschte bei der Spendenübergabe – Thomas Kuhn (Regionalleiter der Stiftung Jugendhilfe aktiv, von links), Hans-

Martin Burkhardt (Schneckenhaus), Jahn Böhme (Leiter SWSG-Sozialmanagement), Markus Kempfer (Schneckenhaus) und Uwe Staudenmaier (SWSG-Sozialmanagement).

Über die SWSG:

Die Stuttgarter Wohnungs- und Städtebaugesellschaft mbH (SWSG) zählt mit rund 18.000 eigenen Mietwohnungen zu den großen kommunalen, wirtschaftlich starken Wohnungsunternehmen in Baden-Württemberg. Im Auftrag der Landeshauptstadt Stuttgart stellt die SWSG lebenswerten und preisgünstigen Wohnraum bereit. Erklärtes Ziel ist, die Attraktivität Stuttgarts als Wohnstandort zu erhalten und weiter zu verbessern. Die rund 160 Mitarbeiter der SWSG verfügen nicht nur über reichhaltige Erfahrung in der Wohnungsverwaltung, sondern auch in der Realisierung von Neubauprojekten sowie im Sanierungs- und Stadtentwicklungsbereich. Einen wichtigen Stellenwert nimmt zudem das Sozialmanagement ein.

SWSG Stuttgarter Wohnungs- und Städtebaugesellschaft mbH

Peter Schwab
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Augsburger Straße 696
70329 Stuttgart
Tel.: 0711 9320-430
Fax: 0711 9320-120
E-Mail: presse@swsg.de